



Amtsblatt

der Marktgemeinde Neubeuern



Liebe Neubeurer Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Sie alle recht herzlich grüßen zur letzten Ausgabe des Amtsblatts im Jahr 2021. Leider wird das Grußwort einmal mehr von den Corona-Ereignissen eingenommen, die vor allem unsere Region und nun auch unser Dorf sehr harsch treffen: Hohe Fallzahlen, Quarantäneanordnungen im Familien- und Kollegenkreis, Absage von Versammlungen und Veranstaltungen, chaotischste Zustände in Kindergärten, Schulen und nicht zuletzt in den Kliniken der Region - die Lage ist

ernster denn je, die Menschen äußerst verunsichert.

Egal wie man zu den von der Regierung erlassenen Maßnahmen steht, ob man sie voll mitträgt oder stringent ablehnt, ob man sich impfen lassen möchte oder nicht - beobachte ich in den letzten Wochen vor allem einen Effekt der Pandemie mit höchster Sorge: Der Umgang der Menschen untereinander. Streit in Familien- und Freundeskreisen, das Beharren auf dem eigenen Standpunkt, das mangelnde Verständnis gegenüber anderen Ansichten, das Stigmatisieren anderer Personen, die fehlende Größe zuzugeben, dass man Situationen durchaus mal falsch eingeschätzt hat und Fakten leugnet - die Menschen entfernen sich voneinander und ordnen sich immer mehr einzelnen Lagern zu. Das finde ich auch für die Zeit nach Corona, die es sicher früher oder später geben wird, äußerst bedenklich. Die Online-Bürgerversammlung habe ich deshalb mit einem Zitat von Henry Ford begonnen

„Das Geheimnis des Erfolgs ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.“

Auch wenn es momentan nicht immer leicht ist dem Gegenüber in seiner Argumentation zu folgen, sollten wir es uns zur Aufgabe machen unsere Mit-

menschen wenigstens versuchen zu verstehen und sie als Mensch zu akzeptieren. Das hat vor allem etwas mit Zuhören und nicht sofortigem Urteilen zu tun. Nur dann wird der gesellschaftliche Schaden, auf den wir im Großen und Kleinen definitiv zusteuern, geringer ausfallen und unsere Ortsgemeinschaft, wie wir sie kennen und uns wünschen, erhalten bleiben.

Ferner sollten wir bei allen Problemen und Herausforderungen, die wir im Alltag derzeit zu bewältigen und zu organisieren haben, zwischendurch auch immer an das belastete und bewundernswerte Personal auf Intensivstationen, in Krankenhäusern und in Pflegeheimen denken. Dies sollte für die nötige Demut sorgen, die gerade zum Jahresausklang und zur Weihnachtszeit geboten ist. Sie gibt uns Zeit zum Reflektieren der eigenen Situation und lässt uns wissen, dass es uns insgesamt trotz einer globalen Krise so schlecht eigentlich nicht geht.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Amtsblatts trotzdem viel Spaß und Ihnen allen mit Ihren Familien eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins nächste Jahr, dazu Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst,
Ihr Christoph Schneider

Herzliche Glückwünsche

... zum Geburtstag

Im Oktober 2021

- 80. Geburtstag - Maria Anna Bichler
- 85. Geburtstag - Rudolf Feigl
- 80. Geburtstag - Wilhelm Obermayer
- 80. Geburtstag - Hildegard Linner
- 80. Geburtstag - Rosemarie Egensperger
- 80. Geburtstag - Maria Heil
- 85. Geburtstag - Alfons Hofbauer
- 80. Geburtstag - Hubert Willeit
- 80. Geburtstag - Hannelore Joerges

Im November 2021

- 85. Geburtstag - Katharina Leitner
- 85. Geburtstag - Arnold Straßer

- 80. Geburtstag - Günter Simml
- 85. Geburtstag - Johann Steinberger
- 90. Geburtstag - Elisabeth Winghart

... zum Hochzeitsjubiläum

Im Oktober 2021

- 25. Hochzeitstag - Theresia und Georg Fritz
- 25. Hochzeitstag - Geraldine und Björn Lanna
- 25. Hochzeitstag - Monika und Emmeram Zebhauser
- 60. Hochzeitstag - Emma und Franz Mück
- 25. Hochzeitstag - Elisabeth und Rupert Hamberger

Im November 2021

- 60. Hochzeitstag - Ilse und Anton Eutermoser
- 25. Hochzeitstag - Andrea und Simon Paul



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Bürgermeister Schneider nun Präsident der Euregio Inntal

Am 29.09. fand die Vollversammlung der EUREGIO Inntal e.V. im Premierenhaus der Erler Festspiele in Erl statt: Die Mitglieder wählten den Bürgermeister der Marktgemeinde Neubeuern, Christoph Schneider einstimmig zum neuen Präsidenten der Euregio Inntal. Ebenso einstimmig wurde die Tiroler Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer zur Vizepräsidentin gewählt.

Die Euregio Inntal ist ein Verein, welcher sich bereits seit vielen Jahren für grenzüberschreitende Projekte in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein sowie in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein einsetzt und mittels INTERREG-Fördermittel von der Europäischen Union Gemeinden, Vereine und Akteure aus dem Grenzraum unterstützt. Zweck ist es die europäische Idee vor Ort sichtbar zu machen und die bestehenden Grenzen im Kopf weiter zu überwinden.

Der kommende Präsident Christoph Schneider freute sich im Zuge der Vollversammlung auf die neue Aufgabe und betonte im Rahmen seiner Vorstellung, dass er als wohnhafter Erler, der gleichzeitig Bürgermeister einer bayerischen Gemeinde sei, tagtäglich mitbekomme, dass viele Herausforderungen auf beiden Seiten der Grenze gleichgeartet seien. „Vor allem EUREGIO-Projekte, die den Menschen im Alltag dienen, müssen gefunden werden, um die Grenzen in den Köpfen weiter abzubauen“, erklärte Schneider und dachte dabei vor allem an Angebote im ÖPNV. Ferner habe die Corona-Krise gezeigt, dass das Projekt Europa noch viele Baustellen aufweist und gerade auf den oberen politischen Ebenen nicht immer gut und klug miteinander kommuniziert wurde. „Der Kooperationsraum im Inntal soll weiter ein Paradebeispiel dafür sein, dass man über die Grenze hinweg partnerschaftlich agieren kann“, so Schneider.

Vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern aus Bayern und Tirol präsentierte der Past-Präsident Walter J. Mayr die zahlreichen Projekte und



Aktivitäten des letzten Jahres. Prof. Walter J. Mayr zeigte dabei auch auf, wie wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist. Gerade die „de facto Grenzschießung“ in den Zeiten der Pandemie habe aufgezeigt, wie unentbehrlich die offenen Grenzen für die Menschen und die Wirtschaft im Euregio Inntal Raum sind, so Walter J. Mayr.

Mit Unterstützung der EUREGIO Inntal sind in den 6 letzten Jahren INTERREG-Projekte mit einem Gesamtvolumen von über € 9 Millionen Euro mit max. 75 % gefördert worden. Für ihre Aktivitäten wird die EUREGIO-Geschäftsstelle ebenso aus dem INTERREG-Programm der EU gefördert. Neben den Mitgliedsbeiträgen ist auch das Sponsoring der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit jährlich € 5.000,- für die Projektförderung sehr wertvoll.

Viele der geförderten Vorhaben, so Mayr, würden sich ergänzen und von den Synergieeffekten profitieren; nicht nur die Projektträger, sondern auch die gemeinsame Grenzregion.

Von INTERREG-Projekten mit einer großen thematischen Bandbreite und zahlreichen Informations- und Vernetzungsveranstaltungen konnte Geschäftsführerin Mag. Esther Jennings

berichten. Neben den Themen Mobilität, Klimaschutz und „Sanfter Tourismus“ wird sich die EUREGIO Inntal nun auch verstärkt für Klimaschutzvorhaben einsetzen, so Jennings.

Past-Präsident Walter J. Mayr wünschte seinem Nachfolger, Bürgermeister Christoph Schneider viel Freude für die kommende Tätigkeit und schloss die Versammlung mit einem großen Dankeschön an die Mitglieder und Freunde der EUREGIO Inntal, ohne deren Engagement eine erfolgreiche, grenzübergreifende Arbeit nicht möglich wäre.

Abgabeschluss
für Berichte, Termine
und Anzeigen:

28. Januar 2022

INOVA Werbeagentur
Telefon 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

90 % der Aufträge sind vergeben - Ertüchtigung der Kläranlage läuft

Wie in mehrfachen Publikationen und in einer Sonderbürgerversammlung am 29.09. ausführlich dargestellt, hat Ende September die Baustelle an der Kläranlage begonnen: Nachdem zum 31.12.2017 die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage ausgelaufen ist und diese seitdem nur jährlich und nicht mehr auf 20 Jahre erteilt wurde, konnten die Baumaßnahmen, die in den letzten eineinhalb Jahren mittels diverser Antragsverfahren und dem Anfertigen der Ausschreibungsunterlagen vorbereitet wurden, nun endlich starten.

Chronologie unserer Anlage

1972/73: Bau der Kläranlage bzw. Inbetriebnahme

1997: Ertüchtigung der Anlage und Erweiterung der Kapazität

31.12.2017: Erlöschen der sogenannten gehobenen Erlaubnis



Alle 20 Jahre ist die Anlage im Hinblick auf Funktionalität, Reinigungsleistung, Umweltaspekten auf Prüfstand zu stellen (=gehobene Erlaubnis)

Abbildung: Chronologie der Anlage

Seitdem ist die Firma Schmözl aus Bayerisch Gmain, welche das Ausschreibungslos 1 (Baumeisterarbeiten) gewonnen hat, vor Ort und hat in gut zwei Monaten bereits für einen beachtlichen Baufortschritt gesorgt. So wurden das neue Zwischenklärbecken und auch das Nachklärbecken bereits gespundet und auch betoniert.



Der Marktgemeinderat war in seiner Sitzung vom 09.11.2021 auch erfreut darüber, dass sämtliche Ausschreibungen, die in den letzten Monaten durchgeführt wurden, auch zu wertbaren Ergebnissen geführt hatten. Durch die momentane Situation und die Ungewissheit, was das Anliefern von Material betrifft, beteiligen sich viele Firmen nicht an öffentlichen Ausschreibungen. Bei vergleichbaren Anlagen gab es auch in der näheren Umgebung durch die Nichtabgabe von Angeboten Verzögerungen im Baufortschritt, die letztendlich auch wieder Geld kosten.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Übersicht über die vom Gemeinderat getätigten Vergaben (reine Investitionskosten):

Los 1 (Baumeisterarbeiten) -

Firma Schmölzl, Bayerisch Gmain
3.506.169,00 € (brutto)

Los M1 (Maschinelle Ausrüstung / Re-

chen und Sandfang) -
Firma Huber SE aus Berching
392.313,00 € (brutto)

Los M2 (Maschinelle Ausrüstung /

Pumpen und Belebung) -
Firma Kiffer aus Türkenfeld
904.178,88 € (brutto)

Los M3 (Maschinelle Ausrüstung für

das Zwischen- und Nachklärbecken) -
Firma AWT aus Eisleben
593.383,23 € (brutto)

Los M4 (Fahrbahn- und Gerinneabde-

ckungen für das Zwischen- und Nach-
klärbecken)
Firma Krumme aus Bad Hersfeld
141.778,98 € (brutto)

Los 5 (Elektro- und MSR-Technik) -

Firma Zach aus Tacherting
744.849,32 € (brutto)

Los 6 (Netzersatzanlage) - Firma

Zach aus Tacherting
108.932,33 € (brutto)

Los 7 (Prozessleit- und Fernwirktech-

nik) - Firma Zach aus Tacherting
58.303,80 € (brutto)

Gesamtvergabesumme:

6.447.058,34 €

Mit diesen Vergaben hat der Marktge-
meinderat 90% der notwendigen Ar-
beiten vergeben. Es folgen im Frühjahr
noch Ausschreibungsverfahren für
Blitzschutzanlagen, Zimmererarbeiten
und Fliesenlegerarbeiten, an denen
sich auch örtliche Firmen beteiligen
können. Diese konnten durch die spe-
ziellen Anforderungen im Kläranla-
genbau bisher bei den Verfahren nicht
partizipieren.

Die Gesamtkosten der Anlage werden
sich nach derzeitiger Vorausschau
am Ende voraussichtlich auf 7,2 - 7,4
Millionen Euro belaufen. Gemäß der
ursprünglichen Kostenschätzung, wel-
che schon vor etlichen Jahren vorge-
nommen wurde, ist das eine Preisstei-
gerung von insgesamt ca. 1,8 Millionen €,
die natürlich durch den allgemeinen
Preisanstieg am Markt zu erklären ist,
zusätzlich aber auch durch die extre-
men Preissteigerungen, die es durch
Corona beispielsweise im Bereich
des Edelstahls gegeben hat (tlw. um
die 165% Kostensteigerung). So sind
gerade die Ausschreibungsverfahren
diejenigen, welche die Preise in die
Höhe schnellen ließen (Los M1-M4),
während die Kostenschätzungen bei
den Elektroarbeiten sogar unterboten
wurden.

In der Sonderbürgerversammlung wur-
de einmal mehr ausführlich erläutert,
wie die Kosten auf die Bürgerschaft
umzulegen sind. Als sogenannte kos-
tenrechnende Einrichtung im Sinne
des Kommunalen Abgabengesetzes
kann die Ertüchtigung der Kläranlage
über Gebühren und sogenannte Ver-

besserungsbeiträge abgegolten wer-
den. Der Gemeinderat hat sich dabei
auf einen Schlüssel von 70% zuguns-
ten der Verbesserungsbeiträge fest-
gelegt, zu 30% auf die Verbrauchsge-
bühren beim Abwasser.

Demnach wird der Abwasserpreis ab
2022 bei 4,87 € / m³ liegen, der Ver-
besserungsbeitrag pro Quadratmeter
Geschossfläche bei 10,25 € / m².

Vor allem der Preis bei den Ver-
brauchsgebühren erscheint vielen
Bürgerinnen und Bürgern sehr hoch.
Der Markt Neubeuern führt dazu an,
dass hinter diesen Gebühren aber der-
zeit sehr viel Aktivität steht und auch
größeren Preiserhöhungen in Zukunft
vorgebaut werden soll: So ist der
Markt Neubeuern nicht nur in Sachen
Kläranlagenausbau aktiv, sondern
auch dabei die Kanäle im Ortsgebiet
zu sanieren und nimmt hierfür tlw. bis
zu 350.000,00 € pro Jahr in die Hand
(das sind momentan mehr als 1,20 €
pro Kubikmeter). Ferner werden noch
Defizite aus vorangegangenen Kalku-
lationen ausgeglichen.

Ein Vergleich mit Nachbarn und deren
Gebühren kann auch nur schwerlich
vorgenommen werden: zum einen ist
nicht einzuschätzen, ob sich über-
haupt alle Gemeinden an die Vorga-
ben des Abgabengesetzes halten und
ihre Gebühren kostendeckend erhe-
ben, was auch die Verantwortung auf
künftige Generationen verlangt, ferner
kann man nicht den Zustand der Klä-
ranlage und des Kanalnetzes beurtei-
len und damit Ausgaben, welche in
näher Zukunft geleistet werden müssen.

Zum Verbesserungsbeitrag gibt es an-
zuführen, dass dieser ab Mitte April in
zwei sogenannten Vorauszahlungen
und einer Endabrechnung erhoben
werden soll. Die Geschossflächen
werden gerade von Herrn Niederthan-
ner aus dem Steueramt ermittelt.

Die Zahllast sieht an einem Beispiel
folgendermaßen aus:

Einfamilienhaus mit 300 Quadrat-

meter Geschossfläche
300 Quadratmeter * 10,25 € Verbesse-
rungsbeitrag = 3.075,00 €

1. Vorauszahlung zum 15.04.2021 á 1.025,00 €
--

2. Vorauszahlung zum 15.04.2022 á 1.025,00 €
--

Endabrechnung zum 15.04.2023 á 1.025,00 €

Der Endabrechnungsbescheid kann
sich noch etwas erhöhen oder ver-
ringern - je nachdem, ob es auf der
Baustelle, welche bis Winter 2022
vorgesehen ist, noch unvorhergese-
hene Ausgaben gibt oder nicht. Der
Ver- besserungsbeitrag kann nach
derzeitiger Einschätzung in etwa ge-
halten werden, da tagtäglich neue Ge-
schossflächen aufgenommen werden,
welche in der Kalkulation dann noch
entsprechend zu berücksichtigen sind.
Sollten Sie Ihren Verbesserungsbei-
trag auch nicht in den drei Teilzahlun-
gen leisten können, so haben Sie die
Möglichkeit mittels eines Härtefallan-



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

trags jederzeit um eine Stundung bei der Gemeinde zu bitten. Das Vorliegen eines Härtefalls wird dann von unserem Personal in der Finanzverwaltung geprüft.

Der Marktgemeinderat und auch die Verwaltung sind sich bewusst, dass mit der Maßnahme natürlich finanzielle Verpflichtungen auf jeden Bürger

zukommen. Letztlich ist die Investition Kläranlage eine Investition in eine der ureigensten Aufgaben einer Kommune.

Infos zum Jahresbeginn aus Ihrer Gemeindegasse

Ein neues Jahr steht vor der Tür und bringt auch wieder neue Zahlungsverpflichtungen mit sich.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie auf die bevorstehenden Abgaben (Steuern, Beiträge, etc.) an die Gemeinde hinzuweisen.

Um Ihnen den Überblick zu erleichtern, haben wir Ihnen eine Auflistung der *regelmäßig wiederkehrenden* Fälligkeiten erstellt.

Ihre Übersicht zu den Abgaben im Jahr 2022			
Abgabearart:	Zahlungsrhythmus:	Fälligkeiten:	Woraus entnehme ich den aktuellen Betrag:
Gewerbsteuer	quartalsmäßig	jeweils zum: 15.02.2022 15.05.2022 15.08.2022 15.11.2022	Gewerbsteuerbescheid
Grundsteuer			Grundsteuerbescheid
Müllgebühr			Bescheid über Müllgebühr
Wasser- und Kanalabschlag			Wasser- und Abwassergebührenbescheid
Hundesteuer	jährlich	15.05.2022	Hundesteuerbescheid
Kurbeitrag		15.11.2022	Kurbeitragsbescheid
Pacht		15.11.2022	Bescheid über Pacht

Die genauen Beträge können Sie den genannten Bescheiden entnehmen. In der Regel erhalten Sie jedes Jahr einen neuen Bescheid. Ausgenommen hiervon sind jedoch die Bescheide für Grundsteuer sowie Müllgebühren, welche auch weiterhin für die Folgejahre gelten sofern keine Änderungen einen neuen Bescheid erfordern.

Bescheide, die im laufenden Jahr auf Grund von Neufestsetzungen, Änderungen etc. erlassen werden, können im Einzelfall auch abweichende Fälligkeiten enthalten. Sollten Sie inhaltliche Fragen zu Ihrem Bescheid oder zur Höhe der Beträge haben, wenden Sie sich zur Klärung bitte direkt an Ihren zuständigen Sachbearbeiter.

Bitte achten Sie darauf, die Zahlungen rechtzeitig zu tätigen, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Gerne informieren wir Sie darüber und lassen Ihnen auf Wunsch die entsprechenden Unterlagen zukommen. Den Vordruck finden Sie außerdem im Bereich „**Bürgerservice online**“ auf unserer Internetseite www.kulturdorf-neubeuern.de.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 08035/8784-18 (Herr Grießenböck) oder 08035/8784-27 (Frau Pirchmoser) an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kasse@neubeuern.org.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderungen, an die vielleicht nicht jeder denkt

Kindergeld

Lebenslanges Kindergeld für Personen, die wegen einer Behinderung nicht für sich selbst sorgen können. Unter bestimmten Voraussetzungen Beantragung von Wohngeld <https://www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/wohngeld-infos-zum-beantragen-zu-leistungen-und-mehr>

Landespflegegeld

Wenn mindestens Pflegegrad 2 vorliegt, kann Landespflegegeld beantragt werden. 1.000 € im Jahr - einkommensunabhängig.

Antrag unter:

<http://www.landespflegegeld.bayern.de>

Mobilitätshilfe

Für Fahrten mit Fahrdiensten (zum Beispiel Taxi, Behinderten-Fahrdiensten und Bussen von Vereinen)

Fahrten, die Privatpersonen durchführen, welche nicht im eigenen Haushalt leben.

Ausgenommen: Fahrten zum Arzt oder zu Therapien

Voraussetzung: Merkzeichen aG im Behindertenausweis und 100% Schwerbehinderung

Antrag beim Bezirk Oberbayern

<https://www.bezirk-oberbayern.de/Mobilitaetshilfe>

Zuschuss zu

wohnumfeldverbessernden Maßnahmen (bis zu 4000 €)

behindertengerechte Anpassungen in der Wohnung wie Treppenlift, behindertengerechtes Bad usw.

Antrag bei der Pflegekasse

Pflegestufe notwendig

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/leistungen-der-pflege/wohnumfeldverbessernde-massnahmen.html>

Wohnbauförderungsprogramm

Für bauliche Maßnahmen im Bestand zur Anpassung von Mietwohnraum an die Belange von Menschen mit einer Behinderung (z. B. Einbau eines behindertengerechten Bades oder eines Treppenliftes, Errichtung einer Rampe für Rollstuhlfahrer) können Eigentümer ein leistungsfreies Baudarlehen bis zu 10.000 Euro beantragen.

Antrag in den Landratsämtern

<https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/menschenmitbehinderung/index.php>

Entlastungsbetrag (125 € monatlich)

Unterstützungsleistungen für Angehörige und vergleichbar Nahestehende

in ihrer Eigenschaft als Pflegende zur besseren Bewältigung des Pflegealltags.

Übernahme von Betreuung und allgemeiner Beaufsichtigung,

Voraussetzung: Zertifizierung der Betreuungsperson ab Pflegegrad 1 - Antrag bei der Pflegekasse

<https://pflegebox.de/ratgeber/pflegeleistungen/entlastungsbetrag>

Steuerliche Erleichterungen

Pauschbeträge sind zum 01.01.2021 angehoben worden

Zuständig: die Finanzämter

Bei Fragen und Problemen sind erste Ansprechpartner die EUTB - Beratungsstellen

Für Rosenheim

EUTB Startklar soziale Arbeit

Innstraße 44, Eingang Sonnenstraße, 83022 Rosenheim.

08031 2215804

www.startklar-soziale-arbeit.de/eutb-teilhabeberatung-rosenheim.htm

EUTB Beratungsangebot Oberbayern Ost

Prinzregentenstraße 17

83022 Rosenheim

Telefon: (08031) 2906 633

<http://www.eutb-ospe.de>

Text: Christiane Grotz

Achtsamkeit beim Abstellen von PKWs im Ortsgebiet

Das Thema Nachverdichtung und die allgemeine gesellschaftliche Veränderung (Zunahme der Anzahl der PKWs pro Haushalt) führen dazu, dass immer mehr PKWs auf den Straßen in unseren Siedlungsgebieten abgestellt werden.

In den letzten Wochen und Monaten

kam es im Rathaus immer wieder zu Eingaben aus diversen Straßenzügen. Vor allem in den engeren Straßen der Siedlungsgebiete (bspw. in der Steinbrennerstraße) wurden vermehrt Eingaben gemacht.

Der Markt Neubeuern bittet PKW-Fahrer deshalb um Rücksichtnahme und

Achtsamkeit beim Abstellen auf öffentlichen Flächen und Straßenrändern. Hier können nicht nur Anlieger eingeparkt, sondern im schlimmsten Fall auch Rettungswege versperrt werden. Das Parken auf eigenen privaten Flächen und in eigenen Garagen und Carports sollte immer Priorität haben.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Neue Mitarbeiterin im Markt Neubeuern



Lisa Pirchmoser
stellvertretende Kassenverwalterin

Bereits im letzten Jahr habe ich neben meiner Elternzeit die Arbeit in unserer Gemeindeverwaltung begonnen

und bin daher für viele vielleicht „nicht mehr ganz so neu“.

Da ich mich nun seit November 2021 als stellvertretende Kassenverwalterin zum festen Bestand unseres Rathaus-teams zählen darf, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Neben meinen Aufgaben rund um die Finanzverwaltung bin ich für die Abwicklung der Kassengeschäfte unseres Mittelschulverbandes verantwortlich; einen großen Teil meines Aufgabenbereichs umfasst zudem das gesamte Mahn- und Vollstreckungswesen des Marktes Neubeuern.

Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemein-

de Oberaudorf habe ich viele Jahre als Leistungssachbearbeiterin im Jobcenter und bis zuletzt im Jugendamt der Stadt Rosenheim gearbeitet.

Seit 2015 lebe ich mit meiner kleinen Familie im schönen Neubeuern. Von Anfang an habe ich mich hier willkommen und heimisch gefühlt. Mir ist es daher eine große Freude meine Heimatgemeinde nun auch auf beruflicher Ebene unterstützen zu können.

Sie erreichen mich während meiner Arbeitszeiten montags - mittwochs von 08:00 bis 14:00 Uhr, telefonisch unter 08035/8784-27 oder per E-Mail an lisa.pirchmoser@neubeuern.org

Petition zum wolfsfreien Landkreis Gemeinderat Paul erhält Unterstützung vom Gemeinderat

In seiner Sitzung vom 21.09.2021 hat der Marktgemeinderat Neubeuern auf Antrag von Gemeinderat Paul folgende Resolution mit 11:3 - Stimmen beschlossen. Die Resolution ist im Wortlaut abgedruckt:

Resolution für einen wolfsfreien Landkreis Rosenheim.

Sehr geehrter Herr Landrat Otto Lederer, liebe Mitglieder des Kreistages Rosenheim, sehr verehrter Bürgermeister Schneider, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

weltweit gibt es über 200.000 Wölfe. Laut Angaben der EU leben in Mitteleuropa etwa 23.000 Wölfe, wovon laut Angaben des deutschen Jagdverbandes seit dem Frühsommer 2019 etwa 1.300 in Deutschland leben, Erwachsene und Jungtiere. Man kann hier also nicht mehr von einer bedrohten Art sprechen, denn jährliche Steigerungszahlen von 30 % sind dabei an der Tagesordnung.

Der Wolfsbestand hat sich also gut erholt und man kann von einem guten Erhaltungszustand sprechen, der bekanntlich Maßstab für die Bewertung der Unterschützstellung ist. Mit großer Sorge beobachten deshalb wir Landwirte im Landkreis Rosenheim die rapide Zunahme der Wolfspopulation in ganz Deutschland.

Viele unserer Landwirte betreiben Weidehaltung, entweder weil die maschinelle Bewirtschaftung der Flächen nicht möglich ist, sei es in hügeligen Geländen oder ganz speziell im Berggebiet und auf den Almen, oder aus Überzeugung. Ganz abgesehen davon ist es eine Haltungsform der Zukunft, die dem Tierwohl dient und vom Verbraucher auch immer mehr gewünscht wird.

Jährlich gibt es nun immer mehr Übergriffe des Wolfes auf unsere Nutztiere wie Rinder, Schafe und Ziegen, sei es durch Risse oder die Versprengung des Weideviehs. Gerade aus der Sicht

des Tierschutzes ist zu beachten, dass gerissene Tiere große Qualen erleiden, der Wolf frisst am noch lebenden Tier und tötet es dadurch.

Schutzmaßnahmen, die vom Staat finanziert werden, entweder durch Zäunung oder die Haltung von Herdenschutzhunden sind unserer Meinung nach reiner Verschwendung von Steuergeldern. Sie lösen nicht das Problem Wolf, sondern verschärfen es. Denn der ausgesperrte Wolf treibt dann außerhalb des Zaunes sein Unwesen. Zudem ist die Durchschneidung unserer Kulturlandschaft oder unserer Almen durch Zäune alles andere als ökologisch, weil damit auch die Lebensräume von Wildtieren massiv eingeschränkt werden.

Außerdem ist eine Zäunung in unserer tourismusreichen, schönen Region völlig unpraktikabel, da Straßen und Wanderwege auch durch unsere Weiden und Almen führen. Völlig unsinnig ist der Einsatz von Schutzhunden etwa auf unseren Almen, die täglich

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



von tausenden Menschen durchwandert werden. Schutzhunde müssen aggressiv sein, scharfe Hunde auf den Almen gefährden massiv Wanderer. Allein die Forderung nach Einführung von Schutzhunden zeigt, wie praxisfern die Diskussion geführt wird.

Die Konsequenz, wenn wir das Problem Wolf nicht in den Griff bekommen ist, dass Almen nicht mehr mit Vieh bestoßen werden und die Weidehaltung, die von unseren Verbrauchern so gewünscht ist, eingestellt wird.

Die Folge ist ein Zuwachsen und Verbuschen der Weiden und Almen und damit eine sehr starke Abnahme der Artenvielfalt. Dies hätte auch fatale Auswirkungen auf unseren florierenden Tourismus, da dieser auch sehr mit der Pflege der Landschaft durch unsere Landwirte zusammenhängt.

Wir müssen uns an Fakten orientieren. Dazu gehört vor allem auch, nicht aus einer gewissen Wolfsromantik heraus zu argumentieren. Natürlich ist es sehr schade, dass bestimmte Tierarten im Laufe der Jahrhunderte verschwun-

den sind. Die entscheidende Frage ist aber, ob diese Arten, wie Bär, Wolf, Wisent oder Elch in unserer Kulturlandschaft, durchzogen von internationalen Verkehrsachsen, einer intensiven Freizeitnutzung z.B. auf unseren Almen, noch einen passenden, artgerechten Lebensraum vorfinden. Diese Entwicklung kann man beklagen, aber sie ist Realität. Es macht keinen Sinn, den Wolf mangels artgerechter, weitläufiger und unbesiedelter Lebensräume zu Kulturfolger zu „erziehen“ und dann zuzusehen, wenn viele Tiere dann auf Autobahnen, Bundes- oder Staatsstraßen ihr jämmerliches Ende finden und letztlich geschossen werden müssen, weil es unweigerlich, so wie bereits in Niedersachsen, zu nicht lösbaren Problemen kommt.

Wölfe sind aufgrund der EU weit geltenden Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie per Anhang IV (FFH-RL) eine streng geschützte Tierart. Deswegen ist eine dauerhafte Lösung nur zu erreichen, wenn der Schutzstatus des Wolfes geändert wird.

Deshalb fordern wir:

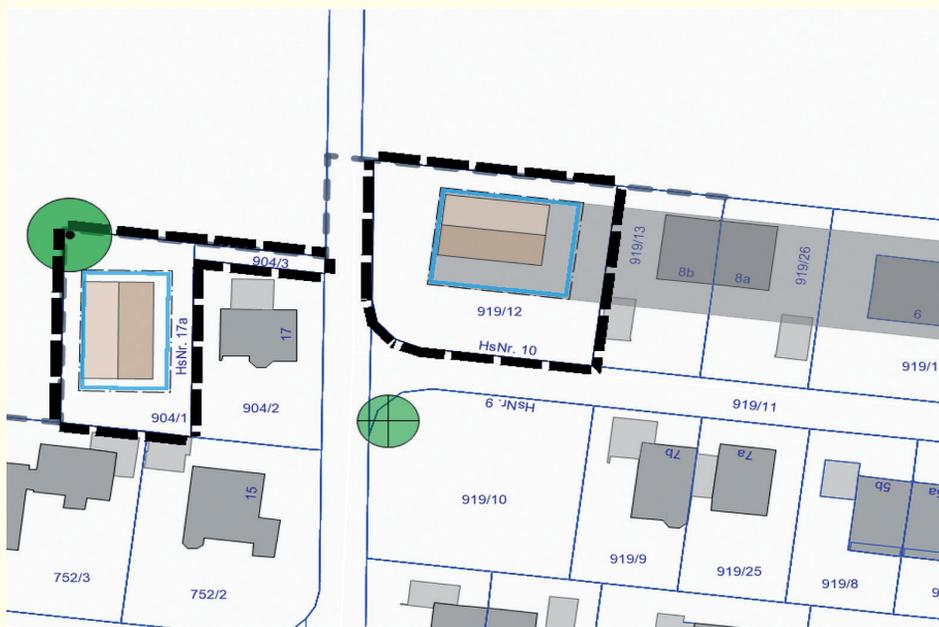
Der Gemeinderat/Kreistag fordert die höheren politischen Ebenen Landtag, Bundestag, EU-Parlament per Resolution auf:

1. Bei der EU-Kommission darauf zu drängen, dass eine schadensunabhängige Bestandsregulierung über eine Absenkung des Schutzstatus in Anhang IV bzw. Anhang V FFH-RL, erfolgt.
2. Eine Bewertung des Erhaltungszustandes muss grenzübergreifend erfolgen.
3. Es muss ein staatenübergreifendes Monitoring etabliert werden.

Nur durch diese Maßnahmen können wir einen wolfsfreien Landkreis Rosenheim schaffen und unsere kleinteilige, hoch ökologische Landwirtschaft erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Paul
Kreisrat

Einbeziehungssatzung Mitterstraße beschlossen



In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde die Einbeziehungssatzung an der Mitterstraße einstimmig verabschiedet. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Wüstinger + Rickert aus Frasdorf wurde die Satzung aufgestellt, um zwei Grundstückseigentümern ihr durch die Aufhebung des Bebauungsplans Krautacker verlorengegangenes Baurecht „zurückzugeben“. Das Landratsamt Rosenheim hatte den Bebauungsplan nach jahrzehntelangem Bestand aufgrund eines Formfehlers in der Vergangenheit aufgehoben, sodass zwei Grundstücke, die ursprünglich mit Baurecht versehen waren, nicht mehr eindeutig dem Innenbereich zuzuordnen waren. Die Einbeziehungssatzung erfüllt nun genau diese Funktion und stellt klar, dass die beiden Grundstücke auf Flurnummer 904/1, Gemarkung Neubeuern, und 919/12, Gemarkung Neubeuern, zum Innenbereich der Gemeinde gehören.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Marktgemeinde soll sich um Klimamanager bemühen

Mit 9:5 Stimmen hat der Marktgemeinderat grünes Licht für die Einstellung eines Klimamanagers gegeben. Die Fraktion der Grünen/SPD hatte die Einstellung schon vor etlichen Monaten beantragt; damals war im Gemeinderat noch der Tenor, dass sich die Gemeinde zunächst um eine interkommunale Lösung bemühen soll.

Nachdem Gespräche innerhalb der SUR (Stadt- und Umlandverband Rosenheim) und mit Gemeinden aus der näheren Umgebung stattgefunden hatten, ergab sich eine Kooperation aber aus mangelndem Interesse der übrigen Gemeinden (vorerst) nicht, sodass über den ursprünglichen Antrag nochmals im Oktober beraten wurde. Durch die momentan vorhandenen Fördermittel des Bundes und des akuten Handlungsbedarfs beim Thema Klima und Umweltschutz beschloss der Marktgemeinderat mehrheitlich die Einstellung im nächsten Kalenderjahr. In einem nächsten Schritt muss die Stelle in den Stellenplan des Haushalts 2022 eingearbeitet werden.

Der Klimamanager erarbeitet in den ersten 18 Monaten seines Wirkens ein sogenanntes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde. In diesem zeigt er den Entscheidungsträgern mögliche Handlungsfelder auf, in welchen die Gemeinde Möglichkeiten hat dem Klimawandel entgegenzutreten. Dazu gehört natürlich der Gebäudeunterhalt und das Hinterfragen von Arbeitsprozessen in den Gewerken der Gemein-

de. Seine Arbeit bezieht sich aber nicht nur auf die Arbeit der Gemeindeverwaltung und ihren Einrichtungen, sondern steht auch Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürgern am Ort als Berater und Vernetzer zur Seite: So sind gemeinsame Bürgerprojekte ebenso denkbar wie die einfache private Beratung durch den Manager. In einem ersten Schritt werden derzeit die Fördermittel beantragt, eine Ausschreibung wird dann voraussichtlich im Frühjahr 2022 erfolgen. Als Einstellungs voraussetzung ist ein Studium in den entsprechenden Fachrichtungen von Nöten, ferner wird auf die Kommunikationsfähigkeit und Empathie des Bewerbers viel Wert gelegt.

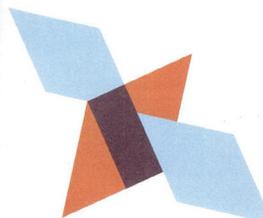
Die große Bedeutung der Bienen für die Umwelt wird bereits den Kindern in der Schule vermittelt. Und spätestens durch das Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern - Rettet die Bienen“, das mit 1,7 Millionen Unterzeichnern das erfolgreichs-

te Volksbegehren in der bayerischen Geschichte war, wurde die Wichtigkeit des Bienenschutzes 2019 verstärkt in die Öffentlichkeit getragen.

Die Marktgemeinde Neubeuern geht bei diesem Thema als Vorbild voran und engagiert sich für eine bienen- und insektenfreundliche Umwelt.

Im Rahmen des zum zweiten Mal durch den Bezirk Oberbayern durchgeführten Wettbewerbs „Bienenfreundliche Gemeinde“ hat Neubeuern eine Anerkennungsurkunde für seine umweltbewussten Aktivitäten verliehen bekommen.

Anerkennung Bienenfreundliche Gemeinde 2021



Für seinen engagierten Beitrag zum Wettbewerb
Bienenfreundliche Gemeinde 2021

erhält der Markt

Neubeuern

unsere Anerkennung.

Landsberg am Lech, 9. November 2021

Josef Mederer

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident von Oberbayern

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Heimat | Umwelt

bezirk oberbayern

www.bezirk-oberbayern.de

Polizei ermittelt wegen Pflöcken im Maisfeld

Eine abscheuliche Tat mit glimpflichem Ausgang hat sich Ende Oktober auf einem Maisfeld zwischen Brunnsteinstraße und Mitterstraße gegenüber der Kläranlage abgespielt. Bisher unbekannte Täter haben vor der Ernte mit dem Mähdrescher zwei Zaunpfähle aus Holz in das Maisfeld gesteckt.

Die Pfähle haben sich in der Erntemaschine verfangen und einen erheblichen Sachschaden verursacht. Aufgrund dieses Umstands und etwaiger vorhandener Tatmotive erhärtete sich der Verdacht, dass Unbekannte die Pfähle dort mutwillig platzierten, weshalb die Polizeiinspektion Bran-

nenburg nun ein Ermittlungsverfahren betreibt. Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen können sich an die Polizeiinspektion Brannenburg wenden. Die Marktgemeinde Neubeuern verurteilt die Tat aufs Schärfste, hätte es hier unter Umständen auch zu Personenschäden kommen können.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Kleine Ursache, große Wirkung: Zigarettenstummel in der Umwelt

Sie gehören auch in unserer Gemeinde leider selbstverständlich zum Anblick im Straßenbild: herumliegende Zigarettenstummel. Doch was für viele wie eine Kleinigkeit wirkt, summiert sich in unserem Nachbarland Österreich beispielsweise auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfener Kippen. Bei der Belastung der Umwelt durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle weltweit.

Bis zu 4.000 schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. So kann eine einzige Kippe mit ihrem Mix aus Toxinen zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind

umweltschädlich: Filter und Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat, welches ein schwer abbaubarer Kunststoff ist. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen.

Über die Tabakreste in Zigarettenkippen wird Nikotin freigesetzt, ein toxisches Alkaloid, das die Umwelt noch mehr schädigt als die Filter. Außerdem enthalten herkömmlich hergestellte Zigaretten Dutzende chemische Zusatzstoffe, bis zu 10 Prozent des „Tabaks“ bestehen daraus. Sie sollen die Aufnahme des Nikotins und seine Wirkung im Körper verstärken - dass sie damit auch die „Nebenwirkungen“ in der Umwelt verstärken, ist klar.

Beinahe an jedem Ort des Planeten findet man Zigarettenstummel. Sie be-

einflussen das Leben von Menschen, Tier und Pflanze. Man fand sie sogar im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren. Allein im Süßwasser dauert es 15 Jahre, bis sie vollständig zerfallen, Meeresschutzorganisationen gehen sogar von bis zu 400 Jahren aus. Bei jährlich 4,5 Billionen (4.500.000.000.000!) neuen Zigarettenstummeln summiert sich das zu unvorstellbaren Summen an Schadstoffen, die auf unsere Umwelt einwirken.

Die Marktgemeinde Neubeuern bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger ihre Zigarettenstummel verantwortungsvoll zu entsorgen. Fehlende Aschenbecher sollen dabei keine Ausrede für weggeworfene Zigarettenstummel sein. Das Wegschneiden von Zigarettenstummeln wird in Bayern teilweise mit Bußgeldern von 100,00 € geahndet.

Leichtverpackungen nur noch in einen Container

Zum neuen Jahr vereinfacht der Landkreis Rosenheim das Trennen von Wertstoffen wesentlich

Der Trennaufwand auf den Wertstoffhöfen wird sich für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim mit Beginn des neuen Jahres deutlich reduzieren. Alle Verkaufsverpackungen, die nicht aus Papier, Pappe oder Glas bestehen, können dann gemeinsam in einen Container geworfen werden. Die gesammelten Leichtverpackungen werden anschließend in einer Sortieranlage getrennt und von den Dualen Systemen der weiteren Verwertung zugeführt.

Noch bis Ende des Jahres gibt es auf den Wertstoffhöfen jeweils eigene Container für Kunststoff-Folien, Mischkunststoffe, Kunststoff-Flaschen, Kunststoff-Becher, Tetra Pak, Weißblech, Aluminium und Styropor. Wie das zuständige Sachgebiet „Kreislaufwirtschaft, Abfallberatung“ im Land-

ratsamt Rosenheim mitteilt, kann die Umstellung der Sammlung in einen Container erst ab Januar 2022 erfolgen, da die notwendige Trennung in einer Sortieranlage vorher nicht möglich ist. Für Verpackungen aus Papier, Pappe oder Glas wird es auch weiterhin die bekannten Entsorgungsbehälter geben.

Zu beachten ist darüber hinaus, dass miteinander verbundene Komponenten, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aluminiumdeckel, voneinander zu trennen sind. Die Verpackungen können nur entleert in die Sammlung gegeben werden. Ein Ausspülen ist nicht notwendig. Die Leichtverpackungen können lose oder in transparenten Plastiktüten eingeworfen werden. Blickdichte Müllsäcke sind nicht erwünscht, weil sie die Kontrolle durch das Wertstoffhofpersonal erschweren.

Für Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind, stehen weiterhin eige-

ne Container zur Verfügung oder sie müssen über den Sperrmüll entsorgt werden. Dies gilt insbesondere für Elektroschrott, Batterien aller Art, Altkleider, Netze, Seile, Gewerbeplanen, Hausrat, Dekorationsmaterial, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Agrarfolien, Lebensmittelreste, gefüllte Staubsaugerbeutel, Windeln, Bauabfall wie Kunststoffrohre, Bodenbeläge, Isoliermaterialien oder Dämmstoffe sowie medizinische Abfälle.

Als weitere Konsequenz der Umstellung der Sammlung von Leichtverpackungen zum neuen Jahr werden an den Wertstoffinseln die vorhandenen Container für Weißblechdosen und Flüssigkeitskartons abgezogen. Nicht betroffen davon sind die Container für Altglas und Altpapier.

Weitere Informationen dazu sowie dazugehörige Merkblätter gibt es im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Bio - was steckt dahinter?

Einkaufsstudien und das zunehmende Angebot von Bio-Lebensmitteln im Lebensmitteleinzelhandel zeigen, dass sich Verbraucher/innen beim Einkaufen immer öfter für biologisch erzeug-

te Lebensmittel entscheiden. Diesen Trend hat die Corona-Pandemie sogar noch verstärkt. Besonders die Kombination aus regional und bio überzeugt Verbraucher/innen. Doch wissen Sie,

was hinter Bio-Lebensmitteln steckt? In jeder Folge dieser Serie stellen wir die Besonderheiten der Biolandwirtschaft vor.

Folge 5: Pflanzenschutz im Ökolandbau

Im Ökolandbau ist der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln verboten. Doch Pflanzenkrankheiten und Schadinsekten machen nicht vor Bio-Feldern Halt. Und so müssen Bio-Landwirte vielfältige Maßnahmen ergreifen, um die Kulturpflanze zu schützen und große Ernteausfälle zu vermeiden.

Vorbeugende Pflanzenschutzmaßnahmen

An den Standort angepasste Pflanzenarten und -sorten können besser mit Schädlingen und Konkurrenz durch Beikräuter (=„Unkräuter“) umgehen. Aus diesem Grund spielt die Auswahl der Kulturarten und -Sorten als vorbeugende Pflanzenschutzmaßnahme gerade in der Bio-Landwirtschaft eine große Rolle. Ebenfalls wichtig ist die abwechslungsreiche Gestaltung der Fruchtfolge, d.h. die Abfolge der einzelnen Kulturen im Laufe der Jahre. Dies verhindert, dass Beikräuter und Schädlinge, die teilweise nur in Verbindung mit bestimmten Kulturpflanzen auftreten, nicht einseitig gefördert und dadurch zu dominant werden. Eine weite / mehrjährige Fruchtfolge bedeutet aber auch, dass nicht jedes Jahr auf der gleichen Fläche eine gewinnbringende und intensive Kultur wie Mais, Weizen oder Raps angebaut werden kann, sondern „Anbaupausen“ durch die Ansaat von Klee gras eingehalten werden müssen.

Regulierung von Beikräutern

Auftretende Beikräuter werden mechanisch reguliert. Dies erfolgt mit an den Schlepper angebauten Geräten wie Striegel, Hackgerät oder Bürste. Bei manchen Kulturen, wie z.B. bei Zuckerrüben, kann die mechanische

Beikrautregulierung aber auch Handarbeit sein. Der Einsatz von Herbiziden ist im Ökolandbau verboten.

Schädlingsbekämpfung

Im Ökolandbau werden Nützlinge eingesetzt. Von Läusen befallene Gurken und Tomaten werden beispielsweise mit ausgesetzten Schlupfwespen bekämpft. Des Weiteren können Sexuallockstoffe, Bakterien, Pilze und Viren gegen ganz bestimmte Schädlinge zum Einsatz kommen. Insektizide sind bis auf wenige natürliche Mittel wie z.B. Neemöl verboten.

Herausforderung Pilzkrankheiten

Pilzkrankheiten stellen für einen Bio-Betrieb eine besonders große Herausforderung dar. Bei Kulturen wie Hopfen, Wein, Obst und Kartoffeln werden im Bedarfsfall kupfer- oder schwefelhaltige Mittel eingesetzt. Im Ökolandbau gelten dafür strenge Mengengrenzungen, da sich Kupfer im Boden anreichert. Forschung und Bio-Landwirte arbeiten daran, die eingesetzten Kupfermengen weiterhin zu reduzieren.

Einfluss auf den Ertrag

Das Verbot von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Ökolandbau wirkt sich positiv auf die



Mitte Juni erblühen die rot leuchtenden Mohnblumen in Bio-Getreidefeldern. Foto: Daniel Delang

Umwelt, die Gesundheit und auf die Artenvielfalt aus. Gleichzeitig bedeutet es aber auch, dass die Erträge im Ökolandbau in der Regel niedriger sind. Grund dafür sind zum Beispiel Beikräuter wie Mohn, Kornblume oder Kamille, die in Nährstoff-Konkurrenz zu der angebauten Kulturpflanze stehen. Schädlinge und Krankheiten können ebenso dazu beitragen, dass sich die Pflanzen nicht optimal entwickeln können.

Damit Bio-Landwirte trotzdem gut wirtschaften können, müssen die niedrigeren Ernteerträge unter anderem über höhere Verbraucherpreise für Bio-Produkte ausgeglichen werden.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Folge 6: Flächengebundene Tierhaltung im Ökolandbau

Im Ökolandbau ist die Anzahl der gehaltenen Tiere von der Größe der bewirtschafteten Fläche des jeweiligen Betriebes abhängig - die Tierhaltung ist flächengebunden. Die flächengebundene Tierhaltung ist Voraussetzung für einen möglichst geschlossenen Betriebskreislauf.

Betriebseigene Futtermittel

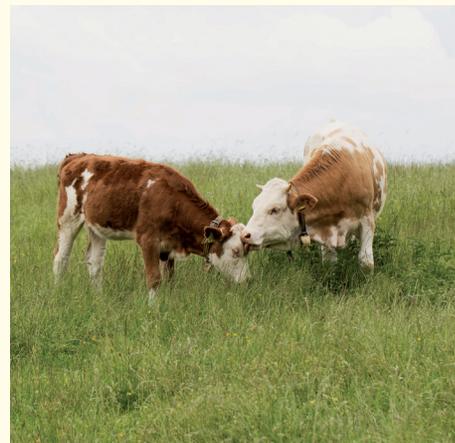
Durch die flächengebundene Tierhaltung kann der Bio-Landwirt die gehaltenen Tiere überwiegend oder vollständig mit Futtermitteln versorgen, die er auf dem eigenen Hof erzeugt hat. Dies bedeutet, dass der Bio-Betrieb keine oder weniger Bio-Futtermittel zukaufen muss. Weniger Zukauf bedeutet auch weniger Futtermitteltransporte und -importe.

Grundwasserschutz

Mit der flächengebundenen Tierhaltung soll auch eine Überdüngung der Flächen verhindert werden. So darf ein Bio-Milchviehbetrieb pro Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche maximal 2 Kühe halten. Mit der Begrenzung der Tierzahl wird automatisch die Menge

an Gülle und Mist begrenzt. Gleichzeitig ist der Einsatz von mineralischen Düngemitteln in der Bio-Landwirtschaft verboten. Die flächengebundene Tierhaltung und das Verbot von mineralischen Düngemitteln sollen verhindern, dass Nitrat in das Grundwasser gelangt. Aus diesem Grund werden in immer mehr Wasserschutzgebieten Bio-Betriebe gefördert. So fördern beispielsweise die Stadtwerke München den Öko-Landbau im Mangfalltal, um das Münchner Trinkwasser reinzuhalten.

Mit dem Einkauf von regionalen Bio-Lebensmitteln können Verbraucher einen Beitrag zum Grundwasserschutz leisten.



Ein Bio-Betrieb darf pro Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche maximal zwei Kühe halten. Foto: Daniel Delang



ÖKO-MODELLREGION
HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN

Bio – was steckt dahinter?“ ist eine Serie der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein. Ziel der Öko-Modellregion ist, die Bio-Landwirtschaft und die Herstellung von regionalen Bio-Lebensmitteln in den acht Mitgliedsgemeinden Aschau, Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Neubeuern, Raubling, Rohrdorf und Samerberg zu fördern.

Buslinie des RVO wird für Neubeuern erweitert

Sehr geehrte Neubeurer,

auf Grundlage des aktuellen Nahverkehrsplanes weitet die Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RöVG) in Zusammenarbeit mit dem Regionalverkehr Oberbayern (RVO) das Busangebot auf der Buslinie 9490 zwischen Rosenheim und Nußdorf am Inn über Neubeuern erheblich aus.

Was bedeutet das für Sie?

- Montag - Freitag
- o Zusätzlich ein Fahrtenpaar am Morgen, um das Gewerbegebiet Heft anzubinden
- o Schließen der Vormittagslücke durch Verschiebung von Fahrten
- o Alle Fahrten auch grundsätzlich an Ferientagen
- Samstag

o 7 Fahrtenpaare im Zwei-Stunden-Takt an Stelle von bisher zwei Fahrten

Änderungen in Detail:

- Rosenheim → Neubeuern → Nußdorf am Inn
- o Montag - Freitag (S) 11 Fahrten (+2)
- o Montag - Freitag (F) 11 Fahrten (+3)
- o Samstag 07 Fahrten (+5)

- Nußdorf am Inn → Neubeuern → Rosenheim
- o Montag - Freitag (S) 12 Fahrten (+3)
- o Montag - Freitag (F) 11 Fahrten (+2)
- o Samstag 07 Fahrten (+5)

Alle Busse haben in Raubling bzw. Rosenheim Anschluss an die Züge von/nach München, Kufstein und Salzburg. Somit haben Sie künftig die Möglich-

keit, noch entspannter Ihren Weg zur und von der Arbeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zurückzulegen. Aber auch der Weg zum Einkauf mit dem ÖPNV ist künftig erheblich einfacher möglich.

Wir bitten Sie, von diesem neuen Busangebot rege Gebrauch zu machen, denn nur so kann sich dieses langfristig etablieren bzw. sogar durch weitere Fahrten ergänzt werden.

Hierzu stehen Ihnen attraktive Fahrkartenangebote zur Verfügung. Beispielsweise das Umwelt-Abo (8 Monate zahlen – 12 Monate fahren) oder auch die attraktive Mehrfahrtenkarte.

Allzeit Gute Fahrt wünscht Ihnen
Ihre Rosenheimer
Verkehrsgesellschaft mbH



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Bundestag des Vorlesens am 19.11. auch in der Hohenau-Schule



Am 19.11. fand auch an der Hohenau-Schule der „Tag des Vorlesens“ statt. Der bundesweite Vorlesefest ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Dass dies eine gute Sache ist, finden seitdem auch die Hohenau-Schule und die Marktgemeinde Neubeuern, die jedes Jahr den Tag ebenfalls gestalten.

In diesem Jahr war auch Erster Bürgermeister Christoph Schneider unter den Vorlesenden. So war er in den beiden 4. Klassen anwesend, um aus dem Buch „*Schloss Schreckenstein*“ vorzulesen und mehrere Kurzgeschichten zum Besten zu geben. In diesem Jahr lautete das Motto: „*Freundschaft und Zusammenhalt*“.

Grundschüler mit Brotzeitbox versorgt



Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Christoph Schneider besuchten zwei Vertreterinnen der Ökomodellregion Hochries - Kampenwand - Wendelstein die Grundschule Neubeuern, um den Kleinen die Notwendigkeit eines gesunden Frühstücks aufzuzeigen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten blaue Brotzeitboxen mit Bioprodukten aus der Region und wurden von Irmengard Prankl (Projektmanagerin der Ökomodellregion) über diese aufgeklärt. Bei dieser Aktion kooperiert haben die Firma ORO Obstverwertung aus Rohrdorf, Johann Astner aus Saxenkam und die Bäckerei Bauer vom Marktplatz.

Öffnungszeiten Wertstoffhof während der Weihnachtsferien

Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 20.12.2021 bis 01.01.2022 folgendermaßen geöffnet:

Regulär: Dienstag, 21.12.2021
Zusätzlich: Donnerstag, 23.12.2021
**Geschlossen: Freitag, 24.12.2021
und Samstag, 25.12.2021**

Zusätzlich: Montag, 27.12.2021
Regulär: Dienstag, 28.12.2021
Zusätzlich Donnerstag, 30.12.2021
**Geschlossen: Freitag, 31.12.2021
und Samstag, 01.01.2022**

Geöffnet ist jeweils von 13 bis 17 Uhr

Abgabe der Abfuhrnachweise

Die Hausbesitzer ohne Kanalanschluss werden gebeten, die noch ausstehenden Abfuhrnachweise der

Klärruben für das Jahr 2021 im Gemeindeamt abzugeben.

Impressum

Redaktion: Petra Reischl-Zehentbauer
Mitterstr. 4 • 83115 Neubeuern
Telefon: 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de

Verantwortlich für die Gemeindeseiten:

Erster Bürgermeister
Christoph Schneider
Telefon: 0 80 35 - 87 84-0

Die Inhalte der veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Autors wider und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen.

Veröffentlichungen und Kürzungen von Berichten behalten wir uns vor.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Ablesung der Kaltwasserzähler

Anfang Dezember ergehen an alle Haushalte Ableseformulare zur Erstellung der Wasser- und Kanalgebührenabrechnung für das Kalenderjahr 2021. Die Hauseigentümer werden gebeten, die Jahresablesung ihres Kaltwasserzählers vorzunehmen und den Zählerstand bis spätestens Montag, den 05.01.2022 der Gemeinde mitzuteilen. **Mit unserem neuen Programm (waterloo) gibt es jetzt folgende Möglichkeiten den Zählerstand kostenlos zu übermitteln:**

WATERLOO Web - www.zählerstand.io (PC oder Smartphone)

1. Direkt www.zählerstand.io besuchen
2. Geben Sie Ihren aktuellen Wasserzählerstand ein
3. Sie erhalten eine Übermittlungsbestätigung per E-Mail

WATERLOO 365 für iPhone und Android

1. Kostenlose App für iPhone oder Android laden und registrieren
2. Legen Sie Ihre Zähler an
3. Auf "Ablesen" in der Übersicht der App klicken und den aktuellen Zählerstand eingeben

WATERLOO 24-Stunden-Hotline* (*Hotline zum geltenden Ortstarif)

1. Rufen Sie die telefonische Hotline unter 01573 5986906 an.

WATERLOO Chatbot

1. Übermittlung mittels Chatbot - www.splashy.io

Post* & Rückgabe Gemeindeamt (*Versandgebühr)

1. Dieses Schreiben ausfüllen
2. In ein Kuvert stecken und frankieren
3. An den Absender zurücksenden

Der Markt Neubeuern bedankt sich für die rechtzeitige Übermittlung.

Herzliche Grüße
Ihre Gemeinde

Hinweis auf die Winterregelung an der Gras- und Staudendeponie

Bereits seit dem 22.11.2021 (Kalenderwoche 47) wurde wieder auf den Winterbetrieb umgestellt.

Geöffnet ist die Gras- und Staudendeponie **jetzt nur noch freitags von 13.00 - 16.00 Uhr.**

Während der Weihnachtsferien ist die Staudendeponie am Freitag, den 24.12. und 31.12.2021 geschlossen.

Sonderöffnungstag: Donnerstag, den 30.12.2021 von 13 - 16 Uhr.

Der Grüngutcontainer Nähe Sportplatz ist aber weiterhin zur Entsorgung während der Wintermonate bereitgestellt. Wir appellieren dringend an die Bürgerinnen und Bürger, ihre Grüngutabfälle ausschließlich in und nicht neben dem Container zu entsorgen. Ist ein Container voll, so nehmen Sie Ihre Abfälle bitte wieder mit nach Hause. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Mitteilungen im OVB und auf der Homepage!

Neue Website für Neubeuern

Seit Ende November präsentiert sich die Website der Gemeinde Neubeuern in neuem, modernem Outfit. Wichtig war es den Verantwortlichen dabei die Übersichtlichkeit zu erhöhen und die einzelnen unterschiedlichen Bereiche klar zu strukturieren. Auch die grafische bzw. farbliche Darstellung wurde modernen Trends angepasst.

Für jeden Besucher, ob Bürger oder Gast, soll auf einen Blick deutlich zu erkennen sein, welche Kategorien für das eigene Anliegen relevant sind.

Als neue interessante Kategorie wurde die kostenlose Möglichkeit zur Veröffentlichung von Kleinanzeigen geschaffen. Unter der Rubrik „Service“ bei „Rathaus & Bürgerservice“ besteht nun die Möglichkeit diese einzustellen.

Ein neues Gesicht erhielt auch das Branchenbuch, welches allen Neubeurer Gewerbetreibenden offensteht. Für einmalig 25 Euro kann man hier einen Eintrag unter „In Neubeuern leben“, Rubrik: „Wirtschaft & Gewerbe“ beantragen.

Als kompetenter Partner für die Homepage konnte die inixmedia GmbH gewonnen werden, welche sich in Zukunft um die technischen Belange der Internetseite bemühen wird.

Insgesamt ist die Gemeinde überzeugt

einen gelungenen und ansprechenden Internetauftritt für Neubeuern gestaltet zu haben.

Gerne können Sie sich bei Kritikpunkten oder Anregungen an das Rathaus wenden.





Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Veranstaltungen 2021/2022

Dezember 2021

18.12. 20 Uhr Schlosskonzert: Roberto González-Monjas (Violine) und Herbert Schuch (Klavier)

Januar 2022

07.01. 19 Uhr Krönungsball, Beurer Halle
22.01. 20 Uhr Schlosskonzert: Bennewitz Quartet
28.01. 19 Uhr Teenie Fasching, Beurer Hof
29.01. 20 Uhr Lumpenball, Beurer Halle

Februar 2022

01.02. 19 Uhr Landfrauenkranzl, Beurer Hof
04.02. - 20.02. Ausstellung Zoe Müller und Jule Krause, Galerie am Marktplatz
19.02. 13 Uhr Kinderfasching, Beurer Halle
20.02. 14 Uhr Faschingsumzug am Marktplatz
20.02. 19 Uhr Hofball, Beurer Halle
26.02. 20 Uhr Schlosskonzert: Pavel Haas Quartet

Die Angaben sind unter Vorbehalt. Die Veranstaltungen finden unter jeweils aktuellen Coronaverordnungen statt.

Kunstwanderweg



Auf Initiative der Tourismusbeauftragten Christina zur Hörst wurde das Projekt „Kunst am Schiffleutwanderweg“ in Zusammenarbeit mit der Gästeinformation, dem Künstlerkreis Neubeuern und der Schiffleutbruderschaft Neubeuern e.V. ins Leben gerufen. In einem ersten Schritt finden sich nun an acht Standorten auf der Wegführung des Schiffleutwanderwegs Bil-

der von Neubeurer Künstlern. Sieben Werke stammen von den Künstlerkreismitgliedern Therese Austermann, Alexandra Fradl, Hans Heibl, Maresa Jung, Urike Kirchner, Sabine Klis und Bri Oppel. Diese wurden im Rahmen eines Wettbewerbs von einer Jury ausgewählt. Eine weitere Station wurde mit einem Bild des bekannten verstorbenen

Künstlers Wolf Reuther bestückt. Mittelfristig ist geplant einen selbstständigen Kunstwanderweg auszuweisen, der weitere Bilderstationen in Richtung Inn beinhaltet. Ein besonderer Dank geht an Hans Hellauer für das Sponsoring des Projektes, an Franz Poll für die Erstellung der Bilderrahmen sowie an den Bauhof Neubeuern für das Aufstellen der Tafeln.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Schlosskonzerte



Bei den „Konzerten Schloss Neubeuern e.V.“ gastieren am 18. Dezember **Roberto González-Monjas** (Violine) und **Herbert Schuch** (Klavier) im Festsaal des Schlosses. Im Mittelpunkt des Duoabends stehen bedeutende Violinsonaten von C. De-

bussy und L. Janáček, die letzterer während des ersten Weltkriegs komponierte. Zwei kühne, stilistisch komplett verschiedene Werke, die mit zwei Sonaten des ewigen Revolutionärs Beethoven gekoppelt sind.

Am 22. Januar macht dann das Ben-

newitz Quartet Station in Neubeuern. Sie setzen sich vor allem mit tschechischen Komponisten auseinander:

E. Schulhoff, der erste Komponist, der Jazz-Elemente in seine Kompositionen aufnahm, hat in seinen „Fünf Stücken für Streichquartett“ fünf zeitgenössische Tänze verarbeitet, darunter den Tango. **L. Janáček**s „Intime Briefe“ thematisieren seine frische, drängende Liebe zu Kamila Stösslová. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Anne Hesselmann unter Tel. 08035/3664 sowie ab 19:30 Uhr an der Abendkasse.

Weiter Informationen zu den Schlosskonzerten finden Sie unter www.konzerte-schloss-neubeuern.de oder unter info@konzerte-schloss-neubeuern.de

Kunstaussstellung

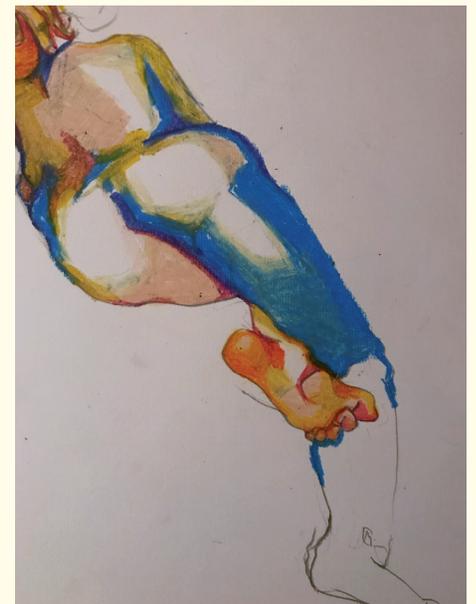


Von 4. bis zum 20. Februar 2022 findet eine Ausstellung von **Zoe Müller** und **Jule Krause** in der Galerie am Marktplatz statt.

Seelennacktheit. Figurative und Abstrakte Kunst treffen aufeinander. Mit den beiden Künstlerinnen Jule Krause und Zoé Müller entsteht eine farbenfrohe, vielseitige und kontrastvolle Ausstellung.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag von 18 - 20 Uhr
Samstag von 14 - 19 Uhr
Sonntag von 11 - 19 Uhr





Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Neubeurer Liegestuhl



Aufgrund der jährlich großen Nachfrage nach Neubeurer Liegestühlen ist eine weitere Bestellung für das Jahr 2022 geplant. Ein Exemplar wird rund 45 Euro kosten.

Für Gastronomiebetriebe, Vermieter bzw. auch weitere interessierte Gewerbetreibende, die bisher noch keinen Stuhl erworben haben, wird der erste Liegestuhl von der Gemeinde mitfinanziert und ist für 20 Euro erhältlich. Jeder weitere kostet dann den Normalbetrag. Ein Musterstuhl kann in der Gästeinfo am Marktplatz 4 besichtigt werden.

Bestellungen können bis 1. März 2022 unter info@neubeuern.de oder unter Tel. 08035/2165 abgegeben werden.

Gästeinformation und Gemeindebücherei geschlossen

Die Gästeinformation und Gemeindebücherei sind vom 17. Dezember bis einschließlich 10. Januar geschlossen.

Weihnachtsgeschenke aus Neubeuern

Das Motto „Nehmen Sie etwas mit aus Neubeuern“ steht für hohe regionale Qualität.

In Neubeuern stellen wir Produkte her, die eine hohe Qualität ausweisen, gut schmecken, gesund sind und die Möglichkeit bieten etwas nach Hause mitzunehmen.

Neben den landwirtschaftlichen Direktvermarktern gibt es zudem noch

zahlreiche Betriebe in unserem schönen Ort, welche kleine und große Mitbringsel für Weihnachten anbieten.

Verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Spaziergang durch die schöne Landschaft des Genusswanderwegs und genießen Sie die abendliche Weihnachtsbeleuchtung am historischen Marktplatz.

